

Archäologische Analyse der Grabkammern von König Tutanchamun

Überblick

- Die [National Geographic Society](#) suchte nach verborgenen Gängen, die vermutlich zum Grab der Königin Nofretete führen.
- Die GPR Slice Software wurde zur Nachbearbeitung und Visualisierung der Daten verwendet.
- Die Ergebnisse werden im Vektorraumvergleich bis zu einer Tiefe von 2 Metern angezeigt.

Die National Geographic Society ist eine weltweite gemeinnützige Organisation, die sich für die Erforschung, die Aufklärung und den Schutz der Wunder unserer Welt einsetzt.

Herausforderung

Viele Jahre lang gab es Theorien über weitere, in den Wänden des Grabes von König Tutanchamun versteckte Kammern, die das Grab und die Überreste der Königin Nefertitti enthalten könnten.

Die National Geographic Society wollte den Tatsachen auf den Grund gehen und untersuchte die Nord-, West- und Südwand von KV62 - dem Grab von König Tutanchamun - mit Radargeräten auf der Suche nach Gängen, die vermutlich zum Grab der Königin Nefertitti führten.

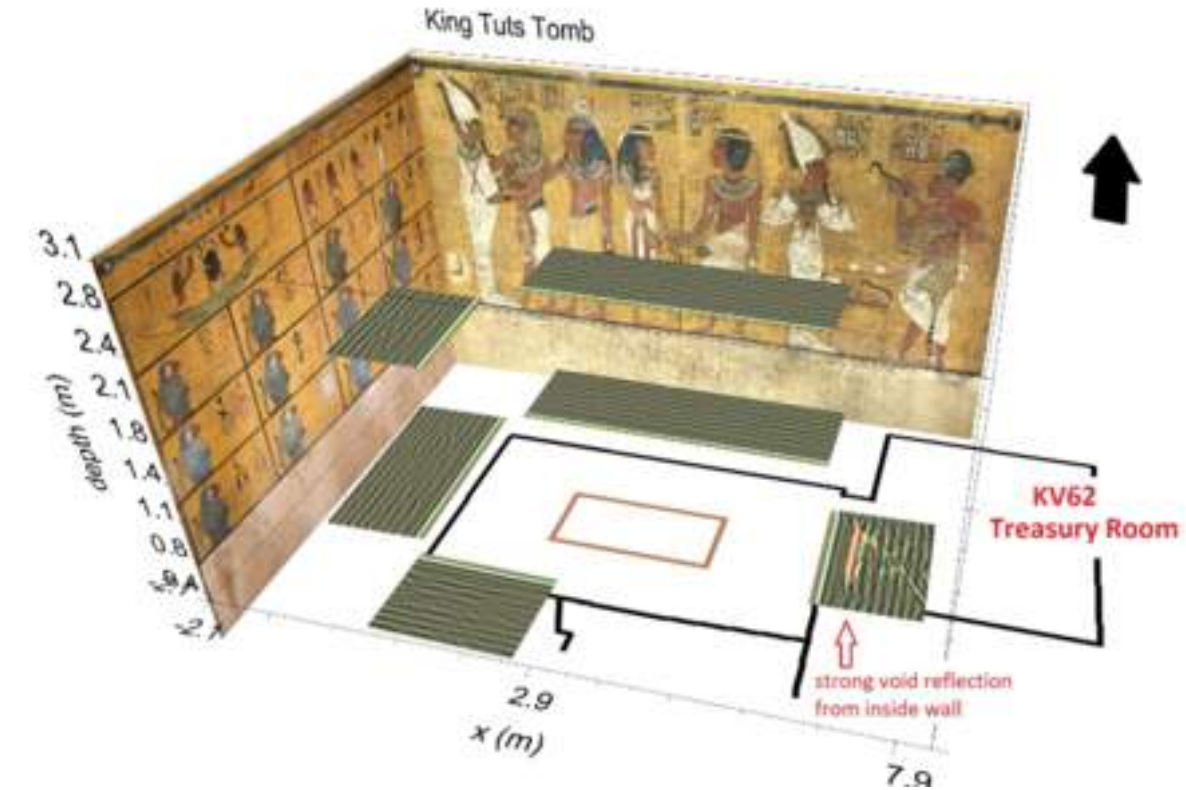
Lösung

Die [GPR SLICE](#) Software wurde zur Nachbearbeitung, Analyse und Visualisierung der Daten aus den Bodenradaruntersuchungen eingesetzt. Dies ermöglichte tiefere und klarere Einblicke in eventuelle Hohlräume oder Strukturen, die hinter den Wänden verborgen waren.

GPR Slice wurde 1994 zu einem vollwertigen kommerziellen Produkt. Seine Wirkung begann jedoch schon Jahre zuvor, als der Pionier Dean Goodman große archäologische GPR-Untersuchungen über Kofun-Grabhügel in Japan durchführte. Seine neuartige Art der Verarbeitung und Visualisierung von GPR-Daten durch die Einführung revolutionärer Techniken (wie Overlay-Analyse, Tiefenschnitt-Animationen, Isoflächen und Volumen) war ein Meilenstein in der archäologischen GPR-Prospektion.

Ergebnis

Die im Vektorraum dargestellten Ergebnisse, die mit einer Kalibrierungswandreflexion aus dem Schatzkammeraum verglichen wurden, zeigen, dass hinter den Wänden im Grab von König Tuts keine Gänge vorhanden sind, zumindest nicht in 2 Metern Tiefe. Dies bestätigt, dass sich das Grab der berühmten Königin Nefertitti nicht in den Kammern nahe der letzten Ruhestätte von König Tutanchamun befindet.



Eine Folgeuntersuchung der Universität Turin in Italien aus dem Jahr 2018, die bis zu 4 Meter hinter die Wände vordrang, fand ebenfalls keine Hohlräume, was darauf hindeutet, dass es keine versteckten Räume oder Gänge gibt.

Weitere archäologische Untersuchungen mit fortschrittlicher Datenanalyse finden Sie in unserem [Inspektionsbereich](#).



[Terms Of Use](#)
[Website Data Privacy Policy](#)

Copyright © 2024 Screening Eagle Technologies. All rights reserved. The trademarks and logos displayed herein are registered and unregistered trademarks of Screening Eagle Technologies S.A. and/or its affiliates, in Switzerland and certain other countries.